



[News](#) | [Medien](#) | [Leistungssport](#) | [Fitnessrudern](#) | [Ruderhaus](#) | [Shop](#) | [Links](#) | [Service](#) | [Adressen](#)

Top-News

Übersicht

Neue Sicherheitsvorschriften

14.01.2008

Der Bundesrat hat auf den 1. Dezember 2007 die revidierte Binnenschiffverkehrsverordnung (BSV) in Kraft gesetzt.

Für uns Ruderer und Ruderinnen sind folgende Neuerungen von Bedeutung, die in den Art. 134 und 134 a BSV geregelt sind:

- Innerhalb der Uferzone (d.h. 0-300 Meter Abstand vom Ufer) müssen Ruderboote weder Einzelrettungsmittel (bsp. Schwimmwesten, Rettungsbojen oder Rettungsringe) mitführen, noch müssen die Aktiven Schwimmhilfen (Rettungswesten gem. Norm SN EN 393:1994) tragen.
- Ausserhalb der Uferzone (über 300 Meter Abstand vom Ufer), bei Seeüberquerungen und auf allen fliessenden Gewässern müssen in Ruderbooten Einzelrettungsmittel mitgeführt werden. Bei Rennruderbooten (bsp. Outrigger, Yole-de-mer, C-Gig) - unabhängig von der Bootsklasse - können die Aktiven Schwimmhilfen tragen, statt ein Einzelrettungsmittel mitzuführen.
- Diese Regelungen gelten unabhängig von der Jahreszeit.
- Bei Wettkämpfen mit einem offiziellen Rettungsdienst kann auf die Schwimmhilfen verzichtet werden.

Für die Einhaltung dieser Bestimmungen ist jeder Sportler selber verantwortlich. Die Clubs können die Schwimmhilfen zur Verfügung stellen oder verlangen, dass jedes Clubmitglied seine eigene Schwimmhilfe benützt. Auf diese Weise ist auch sichergestellt, dass der einzelne Sportler eine Schwimmhilfe benützt, die seinem Körpergewicht entspricht (vgl. Art. 134 a Abs. 2 BSV) .Ich selber würde als Clubpräsident die zweite Lösung vorziehen. Damit wäre von allem Anfang an klar, wer für den Unterhalt der Schwimmhilfe zuständig und verantwortlich ist. Trotzdem empfehle ich aber zusätzlich eine Anpassung oder Ergänzung der Fahr- und Ruderordnung des entsprechenden Clubs an die geänderten Vorschriften.

Zur Beantwortung weitergehender Fragen steht Hans-Rudolf Schurter (hansrudolf.schurter@schurter.ch) gerne zur Verfügung.

Autor: Anuska Otero - [Über den Autor](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Weltcup-Final Poznan 2008: Im Halbfinal der Männer-Einer setzen sich die Favoriten durch

Olympia-Qualifikationsregatta Poznan: Ernüchternde Schweizer Bilanz

Olympia-Qualifikationsregatta Poznan: Die fünf Schweizer Boote schaffen den Einzug ins A-Finale

Regatta Sarnen vom 21. und 22. Juni 2008

© 2002 by Schweizerischer Ruderverband
Brünigstrasse 182a, 6060 Sarnen - Tel +41 (0)41 660 95 24 - Fax +41 (0)41 660 94 43
Geschäftsstelle - www.swissrowing.ch - Webmaster
Haftungsausschluss

powered by www.e-revolution.ch